

Sortieranalysen der Nassen und Trockenen Tonne in der Stadt Kassel

Auftraggeber:

Die Stadtreiniger Kassel -Eigenbetrieb-

Standort:

Kassel

Auftragsart:

Sortieranalyse

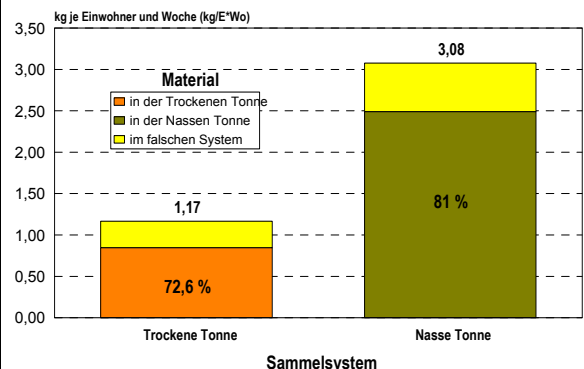
Zeitraum:

2008 - 2010

Projektleitung:

Dr.-Ing. Michael Kern

Dipl.-Ing. Dipl.-Geogr. Hans-Jörg Siepenkothen



Leistungen und Projektbeschreibung:

Nach umfangreichen Voruntersuchungen in den Jahren 2007/08 wurde im Sommer 2008 in einem eingegrenzten Versuchsgebiet das derzeit in der Stadt Kassel praktizierte Trennsystem aus Restmülltonne, Bioabfalltonne und Gelbem Sack durch ein vereinfachtes Trennsystem ersetzt. Die in der Trockenen Tonne gesammelten Abfälle werden sortiert und verwertet, die Abfälle aus der Nassen Tonne einer Vergärung zugeführt. Ziel dieses Systems ist es, mehr Wertstoffe aus den gesammelten Abfällen zu gewinnen, die Sammelquoten zu verbessern und den Komfort für die Bürger zu erhöhen.

Das WITZENHAUSEN-INSTITUT wurde beauftragt, Analysen der Nassen und Trockenen Tonnen durchzuführen, um Menge, Volumen und Zusammensetzungen dieser Abfallströme zu ermitteln. Die Untersuchungen erfolgten an fünf Terminen zu verschiedenen Jahreszeiten und Entwicklungsstadien des Projektes.

Auf Grundlage dieser Daten wurden das Entsorgungsverhalten der Bürger ermittelt und die Effizienz des Sammelsystems Nasse/Trockene Tonne bewertet.



Witzenhausen-Institut 2010